

## **Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2017 in Laichingen und in den Stadtteilen einschließlich Kanal- und Wasserleitungsunterhaltungsarbeiten**

- Baubeschluss -

### **1. Vorlage**

An den Betriebsausschuss (Verwaltungsausschuss) zur Beratung in der Sitzung am 20.02.2017 (öffentlich).

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 20.02.2017 (öffentlich).

### **2. Sachdarstellung**

#### **2.1 Unterhaltungsarbeiten in Laichingen**

##### **2.1.1 Straßenunterhaltung Feldstetter Straße**

Der Alb-Donau-Kreis plant im Jahr 2017 einige Asphaltbeläge im Landkreis zu sanieren. Hierzu zählt auch ein Teil der Ortsdurchfahrt von Laichingen. Konkret soll der Asphaltbelag der K 7423, Feldstetter Straße, von der Einmündung Mohrengasse bis zum Ortsende Richtung Feldstetten, nach der Einmündung der Straße „Beim Käppele“, erneuert werden. Das Landratsamt bat darum, eventuelle Bauarbeiten im Bereich der Ver- und Entsorgungsleitungen oder der Gehwege im Vorfeld zu erledigen. Bei den Abstimmungen in den letzten Wochen und Monaten konnte erreicht werden, dass notwendige Arbeiten für die Stadt Laichingen in der Ausschreibung des Landkreises als separater Teil mit aufgenommen werden können. Das hat den Vorteil, dass keine zusätzlichen Koordinierungen mit verschiedenen Baufirmen oder Probleme bei Gewährleistungsfällen auftreten.

##### **Sanierung Fahrbahn**

Das Landratsamt beabsichtigt auf seine Kosten die gesamte Asphaltdecksicht abzufräsen und eine neue aufzubringen. Die Asphalttragschicht soll in der Regel nicht ausgebessert werden.

Die bisherigen Fahrbahnhöhen werden sich aus diesem Grund nicht wesentlich verändern.

##### **Sanierung Gehweg**

Der südliche Gehweg zwischen der Max-Lechler-Straße und der Mohrengasse hat in nahezu allen Flächen Rissbildungen und Verformungen. Außerdem sind in den letzten Jahren Setzungen entlang der Randsteine aufgetreten, wodurch die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Weiter sind in diesem Bereich einige Randeinfassungen schadhaft oder müssen diese an die aktuellen Situationen der Hofzufahrten und Zugänge angepasst werden.

Es ist geplant, den gebundenen Gehwegaufbau auf Kosten der Stadt in diesem Bereich vollständig zu erneuern. Außerdem sind punktuelle Auswechslungen der Randeinfassungen auszuführen. Gleichzeitig werden Randsteinabsenkungen für leichtere Übergänge an den Einmündungen und Querungen neu geschaffen.

### **Barrierefreier Umbau Bushaltestellen „Vor Westerlau“**

Die südliche und die nördliche Bushaltestellen „Vor Westerlau“ befinden sich direkt an der Kreisstraße K 7423. Der Landkreis, als Eigentümer dieser Flächen, wird auch die Asphaltdecksicht dieser Bushaltestellen mit erneuern.

Gemäß Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) sind bis zum 01.01.2022 alle Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Aus diesem Grund ist es geplant, die beiden Bushaltestellen entsprechend umzubauen und zusammen mit den Maßnahmen des Landkreises umzusetzen.

Dies bedeutet konkret, dass zumindest Teilbereiche der bisherigen nördlichen Bushaltestellen umzubauen sind. Die südliche Bushaltestelle muss komplett umgebaut werden.

Zur Erzielung der Barrierefreiheit muss ein Kasseler Sonderbordstein mit einer Einstiegshöhe von 18 cm neu erstellt werden. Der Niederflurbus kann an diesen Bordstein näher heran fahren und den Bus für den Einstieg absenken, so dass die Fahrgäste mit Rollatoren, Kinderwägen oder auch Gehbehinderte belagern zusteigen können. Für Sehbehinderte werden ein Auffindestreifen sowie ein Begleitstreifen und ein Einstiegsfeld neu gebaut.

Im Zuge der Maßnahme muss dann außerdem ein Wartebereich für die Fahrgäste sowie die Zugangsmöglichkeiten mit neuem Gehweg geschaffen werden. Weiter ist ein Wind- und Wetterschutz mit Wartehäuschen jeweils für die nördliche und die südliche Bushaltestelle vorgesehen. Für die Beleuchtung sowie für ein Fahrgastinformationssystem werden Kabel bzw. Leerrohre vorgesehen.

Um eine gesicherte Querung der K 7423 zu ermöglichen wird westlich der Bushaltestellen eine Möglichkeit mit Sperrfeld, Richtungsfeld und Begleitstreifen sowie den geforderten Randsteinanschlüssen neu geschaffen. Außerdem soll der Gehweganschluss durch eine neue, 5 m lange Fußwegverbindung an den Parkplatz sowie die weiteren öffentlichen Einrichtungen wie Daniel-Schwenkmezger-Halle, Schwimmhalle oder Schulzentrum hergestellt werden.

Für den Umbau der nördlichen Bushaltestelle müssen im westlichen Bereich ein Teil der bestehenden Hecken sowie einzelne Bäume gerodet werden. Außerdem muss der Zaun an die neue Situation angepasst werden.

Die Entwässerung der Kreisstraße K 7423 sowie der südlichen Bushaltestelle muss ebenfalls umgebaut werden. Hierzu wird die bestehende Entwässerungsrinne (Pflasterrinne) ausgebaut und die Entwässerung künftig mit zusätzlichen Straßenablaufschächten gelöst. Diese werden am bestehenden Mischwasserkanal angeschlossen.

Für die Arbeiten wird kein Grunderwerb erforderlich.

Die direkt betroffenen Anlieger wurden bereits über die geplanten Arbeiten informiert.

Die im Bebauungsplan „MZH Feldstetter Straße“ vorgesehene Fläche für die südliche Bushaltestelle ist nicht mehr ausreichend groß. Außerdem ist der im B-Plan festgesetzte Anschluss der Straße „C“ an die Feldstetter Straße an der bisherigen Lage nicht mehr möglich. Vor einem Vollzug muss der B-Plan daher in Zukunft geändert werden. Eine mögliche Variante besteht darin, den Anschluss der Straße „C“ nach Osten zu verschieben. Eine weitere Variante bietet eine Wendepalte und somit der Verzicht auf einen Anschluss der Erschließungsstraße an die Feldstetter Straße in diesem Bereich. Ein Vollzug des B-Plans ist nach den gegenwärtigen Planungen jedenfalls nicht vor 2020 vorgesehen, weil die MZH bis dahin nicht zu finanzieren ist.

### **Kanalunterhaltung**

Arbeiten am öffentlichen Kanalnetz sind derzeit nicht vorgesehen. Die ohnehin im Zuge der EKVO laufenden Untersuchungen werden für diesen Bereich vorgezogen, um bei Schäden, welche in offener Bauweise saniert werden müssen, reagieren zu können.

Die bestehenden Schachtabdeckungen werden auf jeden Fall im gesamten Baufeld erneuert.

### **Wasserleitungsunterhaltung**

Arbeiten am öffentlichen Trinkwassernetz müssen aus Kostengründen und aufgrund der beschränkten Bauzeit auf die unbedingt notwendigen Bereiche begrenzt werden. Die Wasserleitung DN 150 im östlichen Baufeld zwischen Seniorenzentrum und Mohrengasse ist in einem sehr schlechten Zustand. Außerdem gab es in diesem Bereich bereits mehrere Rohrbrüche. Aus diesem Grund soll die Leitung auf ca. 60 m ausgetauscht und die beiden Schächte W.381 (lichte Weite 1,4 x 1,4 m) und W. 379 (lichte Weite 1,6 x 1,6 m) erneuert werden.

Die unmittelbar betroffenen Wasser-Hausanschlüsse (insbesondere Geb. 30, Gasthaus Linde) werden in diesem Zuge ebenfalls erneuert.

Auch die bestehenden Schachtabdeckungen der Wasserleitungsschächte werden im Zuge der Maßnahme im gesamten Baufeld erneuert.

### **Sonstige Leitungsträger**

Die weiteren Leitungsträger wurden angeschrieben und über die geplanten Maßnahmen informiert. Weitere Detailabstimmungen sind noch vorgesehen.

### **Ausführungszeitraum**

Die Gesamtmaßnahme einschließlich Asphaltdeckschichteinbau soll in den Sommerferien 2017 erfolgen, damit der Busverkehr, insbesondere in der Forststraße (Schulzentrum), nicht zu stark beeinträchtigt wird.

Für die notwendige Vollsperrung mit einer Dauer von ca. zwei Tagen wurde bereits im Vorfeld mit den Busunternehmen eine einvernehmliche Lösung gefunden.

## **2.1.2 Straßenunterhaltung Heideweg**

Beim Heideweg handelt es sich um eine Erschließungsstraße im nordöstlichen Rand von Laichingen, über welche die Linie des Stadtbusses führt. Diese Straße weist starke Netzzrisse sowie Verdrückungen und Setzungen auf.

Außerdem findet man eine Vielzahl von Flickstellen, Ausbrüchen und Ablösungen vor. Weiter sind auch starke Ausmagerungen und große Oberflächenschäden erkennbar. Die Verkehrsflächen sind nur noch eingeschränkt benutzbar. Es ist daher dringender Handlungsbedarf gegeben.

Aus diesem Grund sollen die Asphaltsschichten über die gesamte Strecke abgefräst und erneuert werden. Nach der Profilierung und Nachverdichtung der vorhandenen ungebundenen Tragschicht sowie einzelner partieller Randsteinauswechslungen ist der Einbau einer neuen Asphalttragschicht mit  $d = 10$  cm und einer Asphaltdeckschicht mit  $d = 4$  cm geplant.

Sämtliche Einbauten sind an die neue Deckenhöhe anzupassen, alle Schachtabdeckungen werden erneuert.

Eine Erneuerung des Asphaltoberbaus in den Gehwegen ist lediglich in einzelnen Teilbereichen vorgesehen, um die Fläche an die abgesenkten Übergänge anzupassen.

Auch in diesem Bereich wird die Untersuchung der Kanäle im Zuge der EKVO vorgezogen, um einen Aufschluss über den aktuellen Zustand zu erhalten.

Diese Teilmaßnahme soll mit den Maßnahmen zur Straßenunterhaltung ausgeschrieben und zwischen Juni und September 2017 umgesetzt werden.

### **2.1.3 provisorischer Ausbau Höhenweg / Henzenbuch (Straßenbau und Entwässerung)**

Der Bereich der Erschließung und Zufahrten Henzenbuch und Höhenweg ist derzeit geschottert. Bereits mehrere Anlieger haben sich über den Zustand dieser öffentlichen Fläche beschwert. Die Unterhaltung sowie der Winterdienst ist lediglich eingeschränkt und mit erheblichem Aufwand möglich.

Zur Verbesserung der Situation ist ein provisorischer Ausbau geplant. Hierfür müssen jedoch in Teilbereichen Randeinfassungen gesetzt und einzelne Straßeneinlaufschächte gebaut werden, um das Oberflächenwasser fassen und der öffentlichen Kanalisation zuführen zu können. Nach der Profilierung und Verdichtung der vorhandenen ungebundenen Tragschicht ist der Einbau einer 10 cm dicken Asphalttragdeckschicht geplant.

Die Fläche wird im Osten an die bestehende Asphaltsschichten der Straße „Henzenbuch“ und im Westen an die bestehende Randeinfassung des Höhenwegs angeschlossen.

Auch diese Teilmaßnahme soll mit den Maßnahmen zur Straßenunterhaltung ausgeschrieben und zwischen Juni und September 2017 umgesetzt werden.

### **2.1.4 Wasserleitung Jahnstraße - Schulstraße**

In der Jahnstraße befindet sich derzeit lediglich eine Stichleitung DN 80 von der Max-Lechler-Straße Richtung Osten in die Jahnstraße. Eine Verbindung zur Wasserleitung in der Schulstraße gibt es derzeit nicht. Der Krone-Kindergarten (Jahnstraße 3) ist derzeit über fremde Grundstücke auf der Ostseite des Gebäudes mit Trinkwasser versorgt.

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und die Versorgung des Kindergartens sowie der Nachbargrundstücke klar zu regeln ist der Bau des Ringschlusses in der Jahnstraße mit Verbindung zur Wasserleitung in der Schulstraße geplant. Hierfür müssen auf einer Länge von ca. 100 m eine neue Wasserleitung DN 100 sowie drei neue Wasserschächte gebaut werden.

Die angrenzenden Gebäude sollen in diesem Zuge umgeschlossen und die Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich erneuert werden.

Die Fahrbahnfläche wird im Grabenbereich wieder instandgesetzt. Außerdem ist geplant, Straßenschäden im unmittelbar angrenzenden Umfeld mit zu sanieren. Sämtliche Einbauten sind im Baufeld anzupassen und ggf. sind zusätzlich einzelne Schachtabdeckungen zu erneuern.

Durch diese Maßnahme wird die Versorgungssicherheit erhöht und für eine eventuelle Veränderung der Bebauung entlang der Schulstraße vorgesorgt.

Die Umsetzung der Teilmaßnahme ist zwischen Juni und September 2017 geplant. Der Termin soll mit der Baufirma vor Ausführung konkretisiert werden.

### **2.1.5 Austausch und Anpassungen von Schachtabdeckungen und Straßeneinlaufschächten**

In den Ortsdurchfahrten sowie in den Wohn- und Erschließungsstraßen fallen einige Schächte auf, die sich gesetzt haben bzw. schadhaft sind. In anderen Bereichen ist der Asphalt um die Schachtabdeckungen ausgebrochen. Im Zuge der Maßnahme sollen auch im Jahr 2017 etwa 5 Schachtabdeckungen höhenmäßig angepasst und ca. 10 Schachtabdeckungen komplett erneuert werden.

Außerdem ist vorgesehen, auch ca. 5 Abdeckungen der Straßeneinlaufschächte höhenmäßig anzupassen und weitere 5 Straßeneinlaufschächte komplett zu erneuern.

#### **Ausführungszeitraum**

Die Gesamtmaßnahme soll im Zeitraum von Juni 2017 bis Ende September 2017 ausgeführt werden.

### **2.1.6 Wasserleitungsunterhaltung**

Um die Betriebssicherheit sowie die Abstellmöglichkeiten im Ortsnetz weiter zu verbessern ist geplant, an verschiedenen Stellen des südöstlichen Ortsnetzes von Laichingen drei Wasserschächte zu sanieren. Es handelt sich um Schächte im Anschlussbereich Kapuziner Weg, Hagsbucher Weg sowie der Straße „Im Grübler“.

Die alten Schächte müssen hierzu abgebrochen werden, ggf. eine neue Schachtentwässerung hergestellt und neue Schächte mit einer lichten Weite von 1,60 m x 1,60 m gebaut werden. Die Wasserleitungen müssen hierzu abgetrennt und einschließlich der gesamten Armaturen im Schacht erneuert werden.

Die Schieber sind somit künftig zugänglich und der Netzbetrieb uneingeschränkt möglich. Die Rohbruchsuche wird dadurch außerdem erleichtert.

Die Maßnahme soll jeweils in Abstimmung mit der Baufirma und mit dem Team der Wasserwärter kurzfristig zwischen Juni und September 2017 umgesetzt werden, um Beeinträchtigungen und Abstellungen des Trinkwassernetzes auf ein Minimum zu reduzieren.

### **2.1.7 Laufende Straßenunterhaltung (partielle Straßensanierungen)**

In der Ausschreibung für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2017 sollen außer den o. g. Arbeiten für die konkreten Abschnitte weitere Leistungen ausgeschrieben werden, um notwendige Unterhaltungsarbeiten mit einer Fachfirma kurzfristig umsetzen zu können. Hierbei sind neben dem Straßennetz der Kernstadt Laichingen auch Straßen der Stadtteile Suppingen, Machtolsheim und Feldstetten zu berücksichtigen.

Zur Unterhaltung sollen die notwendigen Finanzierungsmittel bereitgestellt werden.

## **2.2 Unterhaltungsarbeiten in den Stadtteilen Suppingen, Machtolsheim und Feldstetten**

### **2.2.1 Austausch und Anpassungen von Schachtabdeckungen und Straßeneinlaufschächten**

In den Ortsdurchfahrten der Stadtteile sowie in den Wohn- und Erschließungsstraßen sind eine Vielzahl von Schächten vorzufinden, die sich gesetzt haben bzw. schadhaft sind oder der Asphalt in den Anschlussbereichen ausgebrochen ist. Im Zuge der Maßnahme sollen etwa 5 Schachtabdeckungen höhenmäßig angepasst und ca. 10 Schachtabdeckungen komplett erneuert werden.

Außerdem ist vorgesehen, auch ca. 5 Abdeckungen der Straßeneinlaufschächte höhenmäßig anzupassen und weitere 5 Straßeneinlaufschächte komplett zu erneuern.

#### **Ausführungszeitraum**

Die Gesamtmaßnahme soll im Zeitraum von Juni 2017 bis Ende September 2017 ausgeführt werden.

### **2.2.2 Wasserleitungsunterhaltung**

Um die Betriebssicherheit sowie die Abstellmöglichkeiten im Ortsnetz weiter zu verbessern ist geplant, auch in Machtolsheim einen Wasserschacht und in Feldstetten vier Wasserschächte zu sanieren. In Machtolsheim soll der Schacht W 45 in der Steiglesstraße mit Anschluss der Fa. Burkhardt Fruchtsäfte erneuert werden. In Feldstetten handelt es sich um Schächte im Anschlussbereich Delaustraße, Max-Mayer-Straße und In der Brechgrube.

Die alten Schächte müssen abgebrochen werden, ggf. eine neue Schachtentwässerung hergestellt und neue Schächte mit einer lichten Weite von mindestens 1,60 m x 1,60 m gebaut werden. Die Wasserleitungen müssen hierzu abgetrennt und einschließlich der gesamten Armaturen im Schacht erneuert werden. Die Schieber sind somit künftig zugänglich und der Netzbetrieb uneingeschränkt möglich. Die Betriebssicherheit wird außerdem verbessert.

Die Maßnahme soll jeweils in Abstimmung mit der Baufirma und mit dem Team der Wasserwärter kurzfristig zwischen Juni und September 2017 umgesetzt werden, um Beeinträchtigungen und Abstellungen des Trinkwassernetzes auf ein Minimum zu reduzieren.

### 3. Kosten und Finanzierung

#### 3.1 Kosten

Für die Maßnahmen entstehen nach den einzelnen Kostenberechnungen folgende Aufwendungen:

- Feldstetter Straße (Gehweg und Randeinfassungen)	65.000,00 €
- Bushaltestellen „Vor Westerlau“ in der Feldstetter Straße	135.000,00 €
- Straßenunterhaltung Heideweg	150.000,00 €
- provisorischer Ausbau Höhenweg / Henzenbuch	50.000,00 €
- Austausch und Anpassung von Straßeneinlaufschächten	12.000,00 €
- partielle Straßensanierung in Laichingen und den Stadtteilen	68.000,00 €

**Zwischensumme Straßenunterhaltung** **480.000,00 €**

- Kanal Henzenbuch / Höhenweg	54.000,00 €
- Austausch und Anpassung von Schachtabdeckungen	
- Feldstetter Straße	brutto 31.000,00 €
- Heideweg	brutto 11.000,00 €
- Sonstige Straßen	brutto 22.000,00 €

**Zwischensumme Kanalunterhaltung** **118.000,00 €**

- Wasserleitungsunterhaltung Feldstetter Straße	50.000,00 €
- Wasserleitung Jahnstraße – Schulstraße	75.000,00 €
- Austausch und Anpassung von Schachtabdeckungen	
- Feldstetter Straße	netto 15.000,00 €
- Heideweg	netto 5.000,00 €
- Sonstige Straßen	netto 10.000,00 €
- Wasserleitungsunterhaltung Wasserschächte	netto 48.000,00 €

**Zwischensumme Wasserleitungsunterhaltung netto** **203.000,00 €**

**Gesamt:** **801.000,00 €**

### 3.2 Finanzierung

Für die Maßnahme stehen im Entwurf des Haushaltsplans 2017 und den Erfolgsplänen der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung 2017 folgende Ausgabemittel zur Verfügung:

- Straßenunterhaltung (1.6300 5100 anteilig)	480.000,00 €
- Kanalunterhaltung (Konto Nr. 200 / 5470100 anteilig)	118.000,00 €
- Wasserleitungsunterhaltung (Konto Nr. 100 / 5470100 anteilig netto)	128.000,00 €
- Wasserleitung Jahnstraße – Schulstraße (Konto Nr. 100 / 20170100 anteilig netto)	75.000,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>801.000,00 €</b>

### 4. Beschlussvorschlag

- a) Der Betriebsausschuss stimmt der Wasserleitungserneuerung in der Feldstetter Straße, der Jahn- und Schulstraße sowie der Wasserschachtsanierungen, der Erneuerungen der Wasser-Hausanschlüsse und den Schachtdeckelsanierungen entsprechend der o. g. Sachdarstellung zu.
- b) Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme zur Umgestaltung der Bushaltestellen „Vor Westerlau“ Süd und Nord entsprechend der o. g. Sachdarstellung zu.
- c) Der Gemeinderat stimmt der Gesamtmaßnahme entsprechend der o. g. Sachdarstellung zu.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauarbeiten öffentlich auszuschreiben.

Laichingen, den 08.02.2017

gefertigt:

gesehen:

gesehen:

gesehen:

Braun  
Sachgebietsleiter

Hascher  
Betriebsleiter

Eppler  
Betriebsleiter

Kaufmann  
Bürgermeister

- Anl.:
- Übersichtslageplan Straßenunterhaltung 2017, Laichingen
  - Lageplan Bushaltestelle Feldstetter Straße, Laichingen
  - Fotos mit Kennzeichnung der notwendigen Rodung für Baumaßnahme Bushaltestelle „Vor Westerlau“ Nord
  - Lageplan Straßenunterhaltung Heideweg, Laichingen
  - Lageplan Höhenweg / Henzenbuch, Laichingen
  - Lageplan Wasserleitung Jahnstraße – Schulstraße, Laichingen
  - Lageplan Sanierung Wasserschächte südwestlicher Bereich, Laichingen
  - Lageplan Sanierung Wasserschächte, Feldstetten
  - Lageplan Sanierung Wasserschächte, Machtolsheim